

Medienmitteilung vom 30. Oktober 2018

Hägendorf: Auffahrunfall vor Fussgängerstreifen – die Polizei sucht die Verursacherin

Am Montagabend kollidierte in Hägendorf eine unbekannte Fahrzeuglenkerin mit einem Auto vor ihr. Nach dem Vorfall verliess sie die Unfallstelle, ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern. Die Polizei sucht die Verursacherin.

Am Montag, 29. Oktober 2018, um zirka 18.30 Uhr, fuhr ein Automobilist mit seinem grauen Seat auf der Gäustrasse in Hägendorf in Richtung Kappel. Beim Fussgängerstreifen auf Höhe der Raiffeisenarena bremste er bis zum Stillstand ab und gewährte einem Fussgänger den Vortritt. Eine unbekannte Fahrzeuglenkerin kollidierte in der Folge mit dem Heck des Seats. Verletzt wurde niemand, es entstand Sachschaden von mehreren Tausend Franken. Zur Erledigung der Formalitäten fuhr der Geschädigte zur nahegelegenen Bushaltestelle. Die Verursacherin fuhr jedoch weiter, ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern und wird deshalb gesucht. Bei der Unfallverursacherin dürfte es sich nach ersten Erkenntnissen um eine Dame handeln, welche in einem dunkelgrauen Kleinwagen (Typ VW Golf, VW Polo oder ähnlich) unterwegs war. Das Fahrzeug ist an der Front beschädigt. Personen, welche den Auffahrunfall beobachtet haben oder Angaben zur Unfallverursacherin machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Egerkingen (Telefon 062 311 94 00) in Verbindung zu setzen.

Für Rückfragen: Astrid Bucher, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf  